



Bibliographische Daten

Titel: Gout g'launt!
Signatur: Amb. 8. 1614(1)

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

25. Der Flauh und die Wanzen.

In 'ra Hemadfalt'n
Löb'nsfrisch und frauh,
Recht schöi woarm g'halt'n,
Sitzt a junga flauh.

In 'ra Bettstattreiz'n,
Nit weit weg dervoh,
Thout a Wanz'n sitz'n,
Schaut den flauh recht oh

Durch a Lößesbüthi
Waß der flauh scho g'wieß,
Daß ganz frei und lüdi
Nu döi Wanz'n is.

Und der flauh kröigts Fieber,
's werd vur Lößib' ihn schlecht!
Er möcht su gern 'nüber,
Doch er traut nit recht.

Und die Sehnsucht krallt'n,
Er gibt si an Schwung:
Us der Hemadfalt'n
Waugt er öitz an Sprung.

fällt der Wanz'n z'föiß'n,
Thout sei Herz ausleer'n;
Läßt sei Ried öitz flöß'n,
Daß er s' haut su gern. —

Und su wach wöi Butter
Werd ös Wanz'nherz;
„Ried mit meiner Mutter!“
Sagt s' vull Lößibessmerz.